|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.1.x.x | **Erstes Pflicht-Leistungsziel:****Text gemäss Kriterienkatalog igkg-schweiz** |  | **Zweites Pflicht-Leistungsziel** |
| **Titel gemäss LLD** |  |
|  |
| **Thema:** | **Titel gemäss LLD (ev. genauer??? Oder auf den Betrieb abgestimmt???** |
|  |
| **Hilfsmittel:**  | Notizpapier, Schreibmaterial |
|  | Die mit dem ALP Ausbildungs- und Leistungsprofil eingereichten Unterlagen oder Dokumente stehen für das Gespräch zur Verfügung, jedoch keine weiteren. |
|  |
| **Ausgangslage/Situation** |
| Kurz in 1 bis 3 Sätzen die Situation resp. die Ausgangslage beschreiben. Auf eine „komplizierte“ Einleitung (steckt im Stau, ist krank, darum müssen Sie übernehmen, etc) soll verzichtet werden  |
|  |
| **Aufgabe** |
| Holen Sie den Kunden/die Kundin bei der Türe ab und begrüssen ihn mit Namen (hatte geklopft)Die Aufgabe resp. das Leistungsziel kurz beschreiben – dabei kann die LLD mit dem Leistungsumfang gut helfen. Beschreibung der Aufgabe oder Erwartung darf nicht abweichend zur Rolle Prüfungsexperte seinFür das 2. Leistungsziel:**„Hier sollte der PEX eine gute resp. harmonische Überleitung vom 1. Leistungsziel machen – bitte nicht abrupt wechseln.“** |
| „PEX\_xy“„Kandidat“„Produkte und Dienstleistungen“„Lehrbetrieb“„Firma“ | Diese Begriffe sind entsprechend anzupassen und auf den Fall abzustimmen |
| **Rolle Prüfungsexperte** |
| Das Leistungsziel mit den erwarteten Begriffen und Subkriterien beschreiben. Die Beschreibung der Aufgabe für den Kandidat und die Rolle des Prüfungsexperten müssen übereinstimmen. Dabei kann können auch die ALS-Bewertungskriterien eine Hilfe sein: es muss jedoch bei der Prüfungsvorbereitung schon klar sein, welche Resultate erwartet werden. |
| Als **«Abschluss»** schlagen wir unseren PEX vor: Vielen Dank für Ihre Informationen und Ausführungen.  |